

Das Team des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee-Oberau gewinnt sensationell das Stadtteiltonier des SC-Freiburg

■ Zum 120-jährigen Jubiläum veranstaltete der SC Freiburg am Sonntag, den 2. Juni 2024, ein Fußball-Turnier für Teams aus den Freiburger Stadtteilen. Zu diesem Kleinfeldturnier, bei dem jeweils ein Torhüter und fünf Feldspieler – davon mindestens eine Frau – pro Team gleichzeitig auf dem Platz waren, hatten die Bürgervereine je 12 Spieler:innen (über 15-jährig) aus ihren Quartieren angemeldet.

Für unseren Bürgerverein haben die Organisation der Spieler:innen-suche und Anmeldung Anselm Frucht und das Coachen Klemens Bobenhausen übernommen. Beiden gilt unser besonderer Dank für ihren ausgesprochen erfolgreichen Einsatz. Trotz aller Wettervorhersagen, die einen feuchten Turnierablauf befürchten ließen, spielte der Wettergott zum 120-jährigen Jubiläum in der langen Turnierzeit von 9 bis 17 Uhr mit und erlaubte einen weitgehend trockenen und gut organisierten Ablauf. Wer es danach rechtzeitig nach Hause schaffte, konnte sich in Ruhe anschauen, wie es draußen tagsüber hätte aussehen können.

Unser Stadtteil-Team, das sich erst für das Turnier zusammenfand, hatte einen schwierigen Start und konnte sich erst nach einer recht mühsamen Gruppenphase (zwei Siege gegen Rieselfeld und St. Georgen, zwei Niederlagen gegen Zähringen und Opfingen) sensationell zu einer schlagkräftigen Einheit weiterentwickeln.

Das Team ist als bester Gruppenvierter aller fünf Gruppen noch ins Achtelfinale hineingerutscht, um dann immer besser zu werden. Nach Elfmeterschießen gegen Stühlinger wurde das Achtelfinale mit 4:2 gewonnen. Danach kam ein 4:2 Sieg gegen Mittel- und Unterwiehre im Viertelfinale und



Das Team von Oberwiehre-Waldsee-Oberau beim Jubel nach dem letzten Elfmeter im Finale

Foto: Sabine Frucht



Die drei Siegerteams von Oberwiehre-Waldsee-Oberau, Mooswald und Hochdorf

Foto: SC-Freiburg

ein lockeres 4:0 gegen Haslach im Halbfinale.

Richtig spannend wurde nochmal das Finale gegen Mooswald, als das gegnerische Team wenige Sekunden vor dem Schlusspfiff zum 1:1 ausglich. Das notwendige Elfmeterschießen gewann unser Team dann mit großer Nervensstärke mit 3:2.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden alle 25 teilnehmenden Stadtteilteams geehrt und zusätzlich der Fair-Play-Preis der Schiedsrichter an das Team aus Weingarten vergeben. Genutzt wurde die Ehrung auch, um die wichtige Rolle der Achim-Stocker-Stiftung, die das Turnier

zusammen mit dem SC und dem Förderverein Freiburger Fußballschule veranstaltet hat, zu erläutern: Diese fördert die Jugendarbeit im Fußball, da diese wichtige gesellschaftspolitische Beiträge leistet bei der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen, bei der Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund und bei der Förderung grenzüberschreitender Kontakte im Interesse der Völkerverständigung. Oberbürgermeister Martin Horn, der zusammen mit Vertretern der Stiftung und Spielern des Traditionsteams (Charly Schulz und Tobias Willi) die Siegerehrung vornahm, las als erstes das Banner

vor, das während des gesamten Turniers gut lesbar auf der Tribüne hing („Wir haben was gegen Rassismus“) und betonte bei seinen einleitenden Worten, dass er gerade von der wichtigen Demonstration „Wir sind die Brandmauer“ mit 10 000 Teilnehmer:innen käme. Der Bürgerverein bedankt sich hiermit nochmals bei Anselm Frucht und Klemens Bobenhausen und ganz besonders natürlich bei den Spieler:innen, die mit ihrem Einsatz diesen Tag einmalig gemacht haben. Vielleicht sollte der SC zusammen mit der Achim-Stocker-Stiftung darüber nachdenken, solch ein Turnier nicht nur in einem Jubiläumsjahr zu veranstalten, sondern häufiger. Die Stimmung im Stadion war auf jeden Fall hervorragend, nicht nur bei den Turniersiegern, eine Wiederholung käme sicher gut an. Wolfgang Frucht, BV

+++ TERMINE+++ DES BÜRGERVEREINS

DI | 09.07. | 19.00 Uhr
Stammtisch des Bürgervereins im
Café „Biene Fritz“, Nägeleseestraße 4

MI | 10.07. | ab 14.00 Uhr
Wanderspielstraße in der Jen-
senstraße, siehe Seite 5

FR | 19.07.
Einweihung Schwätzbänke,
siehe S. 2

DI | 13.08. | 19.00 Uhr
Stammtisch des Bürgervereins.
Diesmal im Castillo, Nägelese-
straße

SA | 07.09. | ab 14.00 Uhr
Dreisamhock im Ganter-Biergarten,
siehe Seite 2

SO | 15.09. | 14.00 Uhr
Bouleturnier, Generationen Spiel-
platz. Wer als Zweierteam für den BV
spielen möchte, per Email melden.

Sicherheit für Menschen, die zu Fuß gehen (Teil 3) Eingang Möslepark

■ Zu unserem ersten Artikel in der Maiausgabe zu diesem Thema (Fuchsstraße) hat der Bürgerverein nun eine Antwort vom GuT bekommen:

„Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 08.12.2020 soll ein Parken auf dem Gehweg grundsätzlich nur noch dort zugelassen werden, wo dem Fußverkehr eine ausreichende Restgehwegbreite zur Verfügung steht... Im Regelfall ist eine Gehwegbreite von mindestens 2,50 m auszuweisen... Aufgrund dieses Gemeinderatsbeschlusses sind wir sukzessive an der Überprüfung und Überplanung der Straßen im Stadtgebiet im Hinblick auf Gehwegparken. Wir sind derzeit an der Prüfung des Bewohnerparkgebiets Mittel- und Oberwiehre 2 und haben in einigen Straßen (auch in der Fuchsstraße) Verbesserungsbedarf feststellen können...Sobald wir die Prüfung abgeschlossen haben, werden wir uns mit dem Bürgerverein in Verbindung setzen...“
Monika Faller für das GuT

Der Bürgerverein hofft, dass die Prüfung nicht zu lange dauert (Beschluss des Gemeinderats von 2020!!!) und sich dann tatsächlich etwas verbessern wird in der Fuchsstraße. Wir bleiben auf jeden Fall dran.

Nun zum Thema für diesen Monat: Gefährliche Sichtbeschränkungen durch parkende Autos am Eingang Möslepark. Aus der E-Mail von Cornelia Kirchner, einer betroffenen Bürgerin, an die Stadt Freiburg: „... am gestrigen Sonntag erlebte ich erneut eine gefährliche Situation am Eingang des Mösleparcs. Beim Verlassen des Parks in Richtung Bahnübergang ist die Sicht durch parkende Wohnmobile und Transporter besonders am Wochenende stark eingeschränkt. Es ist für Fußgänger nicht möglich, aus östlicher Richtung herannahende, teilweise sehr schnell fahrende Fahrzeuge zu sehen. Mehrfach musste ich deshalb zwischen die parkenden Fahrzeuge zurückspringen.“

Die Bitte an die Stadt, hier einen Verkehrssichtspiegel aufzustellen, wurde abschlägig beschieden. Wir haben uns diese Stelle etwas genauer angesehen. Wenn hier dicht am Fußweg, wie regelmäßig der Fall, Kleinbusse und Transporter stehen (Foto 1), gibt es für Fußgänger überhaupt keine Möglichkeit, die recht schnell fahrenden Fahrzeuge auf der Straße rechtzeitig zu sehen. Wir erwarten von der Stadt, dass sie hier zum Schutz der „Zu Fuß Gehenden“ aktiv wird. Als erste Minimalmaßnahme bietet sich an, rechts und links vom Eingang Möslepark Fahrradbügel so aufzustellen, dass ein Parken dort nicht mehr möglich ist (ungefähr dort, wo rechts und links die beiden Räder stehen, Foto 2). Das würde die Sicht und damit die Sicherheit erheblich verbessern. In einem weiteren Schritt wäre ein Zebrastreifen sicherlich sinnvoll, da das die Geschwindigkeit des Verkehrs vermindern sollte. BV



Fotos: BV

„Schwätzbänke“

■ Senior:innenbeirat und Stadt haben das Projekt Schwätzbänke ins Leben gerufen. Der Bürgerverein unterstützt sie bei diesem Anliegen. Zwei Schwätzbänke werden in der Oberau und der Oberwiehre eröffnet:

Am 19.07. von 15.00 - 15.40 Uhr beim Zentrum Oberwiehre und 16.00 - 16.40 Uhr an der Dreisam beim Wohnstift Freiburg. Musik mit der Schauspielerin und Musikerin Petra Gack und der Geigerin Violina Sauleva werden Sie einstimmen, sich zu einem Schwätz auf die Bank zu setzen – am 19.07. und immer wieder, wenn Sie Lust auf ein Schwätzchen haben. Beatrix Tappeser, BV

Ich bin für Ihre Immobilie da.
Sie möchten Ihr Haus oder Ihre Wohnung verkaufen? Dann sprechen Sie am besten direkt mit mir.
0761 - 15 62 99 98

Heiko Hahn - Verkauf · Vermietung · Verwaltung
Schwimmbadstr. 23 · Freiburg · www.hahn-immo.de

Waldspaziergang im Sternwald mit Schwerpunkt Ruhewald

■ Am 14. Mai ist die Entscheidung des Gemeinderats für das Sternwaldeck als Standpunkt für den Freiburger Ruhewald gefallen und so boten Forstamtsleiterin Nicole Schmalfuß und Revierleiter Björn Rheinbay an, diesen Waldteil genauer kennenzulernen.

Im Bericht des Rathauses zur Gemeinderatssitzung heißt es: „Die 8,5 Hektar des zukünftigen Ruhewalds sind stadtnah, gut mit dem Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und der Baumbestand ist klimastabil. Der Charakter des Waldes bleibt erhalten, lediglich die Bäume, unter denen Urnen begraben wurden, sind markiert. Befestigte Wege wird es keine geben, angelegt werden aber unter anderem ein Aussegnungsplatz mit Sitzbänken und Rednerpult und eine Komposttoilette für Besucher*innen. (...) 2026 könnte der Ruhewald dann seinen Betrieb aufnehmen.“

Und weiter schreibt die Stadt in ihrer Pressemitteilung vom 7. Mai: „Die Wege und Waldpfade werden beschildert, die Bäume markiert und Baumpflegearbeiten im Bereich der Grabstellen sorgen für die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher.“ Wir erfuhren, dass der ausgesuchte Waldteil sehr gute Standortbedingungen bietet, nicht zu steil ist und eine gute Mischung aus alten, mittelalten und jungen Bäumen



Blick in den Himmel und Platz für die Baumkrone

verschiedener Arten vorhanden ist. Dies ist sehr wichtig im Hinblick auf die langfristige Nutzung. Vorarbeiten finden schon statt, und so sahen wir eine schöne Tanne und einen großen Kirschbaum, deren Kronen sich gut entwickeln können, weil man in ihrer Umgebung schon für Platz gesorgt hat. Auch schöne Lichtungen oder andere besondere Orte, die sich als Urnenplätze anbieten, wurden uns gezeigt. Wieder wurden unterschiedlichste Fragen zur Natur kenntnisreich und unterhaltsam beantwortet, unterwegs wurde das Holzlager am Wiehrebahnhof vorgestellt und zum Thema Bejagung erfuhren wir, dass unser Stadtwald besonders gesund ist aufgrund des großen Vorteils, dass die Bewirtschaftung und Bejagung in einer Hand liegt, worum uns z. B. die elsässischen Kolleg:innen beneiden. Sabine Frucht, BV



Eine kleine Ergänzung zum Thema Gehwege...

So schön die Blütenpracht auch ist, ein Rückschnitt ist umgehend erforderlich, damit man auf dem Gehweg wieder gehen kann. K.-E. Friederich, BV

WINFRIED WERNE
Immobilien GmbH

79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de

VERWALTEN · VERMITTELN · BERATEN

150 Jahre HOPFUND HOFMANN
...weil's schön wird! Seit 1873

Beste Arbeitgeber Baden-Württemberg
Great Place To Work Deutschland 2023

Bau deine Zukunft mit uns!

Jetzt! Bewerben.

Wir bieten spannende Projekte und Entwicklungsmöglichkeiten! www.hopp-hofmann.de/karriere

HNO - FREIBURG WIEHRE

Haben Sie schon gehört? Wir sind umgezogen.

Ab dem 8. Juli 2024 finden Sie uns (ehemals HNO- am Siegesdenkmal) mit altbewährtem Team in neuen Praxisräumen in der Wiehre, **Günterstalstraße 17.**

Wir freuen uns, Sie in unseren neu gestalteten Praxisräumen zu begrüßen.

Dr. Thilo Staeb
Facharzt für HNO

0761 275770
termin@hnofreiburg.de

Der Förderverein Kinder- und Familienhaus Jonah wird ein Jahr alt!

■ Vor gut einem Jahr wurde der Förderverein des Kinder- und Familienhaus Jonah am Sandfangweg gegründet. Seitdem ist Einiges passiert.

Der Puppenspieler und sein Kasper waren zu Besuch, das neue Insektenhotel lädt zu Naturerkundungen im Garten ein, es gab einen Ausflug ins Theater nach Freiburg und vieles mehr.

Dieses war nur möglich aufgrund der Mitglieder, vielen privaten Spender*innen und Spenden von Unternehmen, denen auch auf diesen Weg nochmal ein herzlicher Dank gilt.

Kürzlich hat Volker Schneider vom Gasthaus Goldener Anker mit seiner Spende eine Matschküche finanziert und sorgt so, neben einem neuen Gartenerlebnis, vielleicht auch direkt für den gastronomischen Nachwuchs in Freiburg.

Im Kinder- und Familienhaus Jonah werden unsere Kinder auf die Zukunft vorbereitet und es ist ein aktiver Ort des gesellschaftlichen Zusammenlebens! Der Förderver-



Übergabe der Matschküche Jan Groß/Vorstand Förderverein, Volker Schneider/Gasthaus Goldener Anker

ein ermöglicht hier Aktionen und Erlebnisse für alle Kinder und Familien. Wenn Sie hierbei unterstützen

möchten, freuen wir uns über Ihre Mitgliedschaft oder Spende. Nähere Infos: www.fv-jonah.de

Lassen Sie uns Zukunft gemeinsam gestalten! ...oder kommen Sie auch gerne zu einer der vielen Aktionen, wie dem Nachbarschaftsflohmarkt mit Kuchen- u. Waffelverkauf organisiert durch den Elternbeirat, der in diesem April sicher nicht zum letzten Mal stattgefunden hat.

Zum Schluss gilt auch noch ein ganz besonderer Dank und Applaus den Erzieher*innen des Kinder- und Familienhaus Jonah für Ihr Engagement. Ihr gestaltet Zukunft und macht einen fantastischen Job! Jan Groß

...s' Sprüche
Es geht nicht darum, woher jemand kommt, sondern wie er ist.
Christian Streich

STERNWALDHONIG 2024
Neue Ernte
GESCHENKE & POSTKARTEN
KAFFEE / KUCHEN
SUPPEN & SNACKS
Alles ist hausgemacht



Nägeleseestraße 4
79102 Freiburg - Wiehre
• DO - SA von 10 - 18 Uhr
www.bienefritz.de

Kühler Krug
Hotel · Restaurant
Familie Üzel

Regionale & Internationale Küche
in gepflegtem Ambiente

Überdachte Terrasse / Mi + Do Ruhetag
Räume für Festlichkeiten / bis 80 Pers.
Schöne Gästezimmer

79100 Freiburg-Günterstal
Torplatz 1 • ☎ 07 61-2 91 03
www.kuehlerkrug.de

Oma und Opa Kirchzarten von 0 bis 99

■ Ein Spiele-Treff für Kinder, Eltern und ältere Menschen.

Haben Sie Freude am Austausch zwischen Alt und Jung in entspannter Atmosphäre? Treffen Sie andere Familien oder ältere Menschen; tauschen Sie sich generationenübergreifend aus? Dann kommen Sie zu unserem Spiele-Treff von 0 bis 99! Von 15 - 17 Uhr sind alle herzlich eingeladen ins Café con Dios in der Schauinslandstr. 8 in Kirchzarten zu kommen.

Freuen Sie sich also auf einen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Unsere nächsten Termine 2024: Do. 11. und So. 28. Juli.

Alle Infos:

www.omaundopa-kirchzarten.de

Das Centermanagement, die Vertreter der Werbegemeinschaft sowie Frau Schmidt und Frau Großmann bedanken sich an dieser Stelle bei allen Eltern, die dies durch ihre Spende ermöglicht haben.
Vicky Meißner, Center Managerin



Am 10. Juni übergaben Frau Schmidt (links) und Frau Meißner (rechts) die gesammelten Spenden an die Schulleiterin Frau Großmann (Mitte).

Bastelstunden-Spendenübergabe im ZO

Kostenfreies Basteln und spenden für den guten Zweck

■ Seit über 15 Jahren lädt Frau Christa Schmidt vom Bürgerverein immer donnerstags von 16.00-17.30 Uhr ein, zum kreativen Kinderbasteln im Obergeschoss des ZO. Kinder ab vier Jahre können ihrer Fantasie freien Lauf lassen oder die sich jede Woche ändernden Vorlagen von Frau Schmidt nachbasteln. Zu dieser kostenfreien Bastelstunde können die Eltern als Dankeschön eine kleine Spende leisten. Frau Schmidt sammelt diese Spenden für die benachbarte Richard-Mittermaier-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung.

In den Corona-Jahren konnte natürlich auch im ZO leider kein Kinderbasteln stattfinden, die Spendenbeiträge fielen damit leider aus. „Wir freuen uns umso mehr, nun in diesem Jahr endlich wieder einmal die gesammelten Spenden der

letzten zwei Jahren an die Schulleitung übergeben zu können“, berichtet Vicky Meißner/ZO. Selbstverständlich gerne stockt die Werbegemeinschaft des ZO hierbei den Spendenbetrag auf eine runde Summe auf.

Sie war begeistert, dass nach all den Jahren immer noch schön zu sehen ist, dass das Angebot zur Förderung für mehr Kreativität im Leben der Kinder so gut angenommen wird.

Der Spendenbetrag beläuft sich in diesem Jahr auf die stattliche Summe von 1.500€.

Der Betrag wird genutzt, um bedürftige Schüler der Richard-Mittermaier-Schule dort zielgenau zu unterstützen, wo es nötig ist. Sei es bei der Finanzierung des Schullandheimaufenthaltes. Sehr niedrigschwellig kann der Förderverein diese Spende nutzen.

Das Centermanagement, die Vertreter der Werbegemeinschaft sowie Frau Schmidt und Frau Großmann bedanken sich an dieser Stelle bei allen Eltern, die dies durch ihre Spende ermöglicht haben.

Vicky Meißner, Center Managerin

Spielstraße – Jensenstraße

■ Ungehindert spielen: Das können Kinder am 10. Juli in der Jensenstraße, die zwischen Hansjakob- und Schwarzwaldstraße liegt. Autos werden sie nicht dabei stören. Denn die Straße wird für den Verkehr zwischen 14 und 21 Uhr gesperrt sein.

Das hat sich Stephanie Reissner, eine Anwohnerin dort, so gewünscht. Und mit einer großzügigen Spende an den Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau auch ermöglicht.

Organisiert wird die sogenannte Wanderspielstraße zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro. Von 10 bis 18 Uhr können Kinder und Jugendliche dort ihren spielerischen Interessen nachgehen – unterstützt vom Spielmobil.

Das bietet unter anderem Materialien für Straßenhockey an, Kreiden zum Malen, Stelzen, Rollerrampen und Wasserluftballons. Dazu wird zwischen 15 und 17 Uhr Kinderschminken mit zwei Erzieherinnen vom Haus Jonah angeboten.

Wer sich einen Nachmittag lang auf der Straße vergnügt, möchte zwischendurch gerne etwas essen und trinken. Dafür sorgt Simba-Wraps mit seinem Food-Bike, das vegetarische und fleischbasierte Wraps anbietet, sowie Snacks und Shakes – alles frisch zubereitet.

Der Bürgerverein sorgt darüber hinaus für zwei besondere Ereignisse: In einer einstündigen Show wird Prof. Bubbles seine Seifenblasenkünste vorführen. Und damit auch die Großen auf Ihre Kosten kommen, spielt ab 17 Uhr die Formation „Unit Five“ bis etwa 20 Uhr zum Ausklang. Danach wird aufgeräumt und die Straße ab 21 wieder freigegeben.

Das kulinarische und musikalische Angebot kann jedoch nur dann im vollen Umfang angeboten werden, wenn sich bis zum 10. Juli noch Anwohner finden, die Wasser und Strom (möglichst Starkstrom) gegen entsprechendes Entgelt zur Verfügung stellen.

Mechthild Blum, BV

WIR HABEN FREITAGS FREI.*
WOLLEN SIE DAS AUCH?



Dann bewerben Sie sich über den QR-Code um eine Stelle bei uns! Viel Glück!



HUBERGREI WESCHMID.

STEUERBERATER/RECHTSANWALT | FACHANWALT FÜR STEUERRECHT
Lindenmattenstraße 44 | 79117 Freiburg | 0761.6 11 60-30
info@huber-greiweschmid.de | www.huber-greiweschmid.de

* Unser 100-Prozent-Pensum wurde von 40 auf 34 Stunden reduziert, bei gleichbleibendem Lohn.



Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

1,00 % Fester Sollzins

1,45 %* Effektiver Jahreszins

Jetzt noch schnell historisch niedrige Bauzinsen sichern.
Kriegst du hin. Mit uns.



sparkasse-freiburg.de/blackdeal

LBS
Black Deal

*Bauspardarlehen ab Zuteilung im Tarif Niedrigzins, Jahresentgelt 15 € (in der Sparphase des Bausparvertrages); Abschlussgebühr 1,6 %, max. Nettodarlehensbetrag 60 %, monatliche Rate (Zins und Tilgung) 7 %; Beispiel: Bausparsumme 50.000 €, Abschlussgebühr 800 €, Jahresentgelt 15 €, Nettodarlehensbetrag 30.000 €, Darlehenslaufzeit 7 Jahre und 5 Monate, 88 monatliche Raten von je 350 €, Schlussrate 338,33 €, Sicherung durch eine Grundschuld, Gesamtbetrag 31.743,33 €; Darlehensgeberin: LBS Landesbausparkasse Süd, Jägerstraße 36, 70174 Stuttgart, Stand 08.04.2024. Ein Angebot der LBS Landesbausparkasse Süd im Marktgebiet Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Finanzgruppe

Der Lebensgarten Dreisamtal nimmt neue Mitglieder auf

■ Ein wahres Kleinod ist dieser hinter abwechslungsreichen Hecken versteckte Gartenbaubetrieb, in dem mehr passiert als biologisch-dynamischer Gemüsebau.



V. l.: Judith Fischbach / Praktikantin, Lena Rabenhöfer / Aushilfe, Dirk Hollweg / Gärtner / Anbauteam, Renate Seider Gärtnerin / Anbauteam

Der Lebensgarten ist eine solidarische Landwirtschaft. Das bedeutet, eine Gruppe Mitglieder finanziert den Anbau mit allem, was dazu gehört: Pacht, Saatgut, Maschinen, Gärtner*innen-Gehälter und Weiteres. Dafür erhalten alle Mitglieder jede Woche einen Anteil an der Ernte. Hier landet auch mal eine krumme Gurke auf dem Teller und die Mitglieder erhalten regelmäßig seltene und alte Gemüsearten, wie z. B. die Haferwurz. Jeden Mittwoch von 9.00 bis 13.00 Uhr steht der Acker Mitgliedern und allen Interessierten zum Mitgärtnern offen. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Gemeinsam wird geerntet und geackert. Dies schafft eine hohe Verbundenheit mit den Lebensmitteln. Kinder sind ebenfalls willkommen. Derzeit befindet

sich der Schulgarten der Freien Schule Dreisamtal auf dem Gelände und gelegentlich wird diese lebendige solidarische Landwirtschaft von Schulklassen besucht. Den Anbau leiten zwei professionelle Gärtner*innen unterstützt von Aushilfen. Das kalte und nasse Frühjahr barg Herausforderungen für den Gemüsebau. Doch das engagierte Anbauteam hat sich die Freude nicht nehmen lassen. Trotz aller wetterbedingten Verzögerungen steht der Acker gut da und verspricht eine reiche Ernte. Eine reiche Vielzahl von etwa 35 verschiedenen Gemüsekulturen wartet auf die Mitglieder, die das ganze Jahr über mit Gemüse versorgt werden (mit zwei Pausenwochen im Winter). Um auch im Winter bestes Gemüse anbieten zu können, verfügt der Lebensgarten über eine Erdmiete – eine natürliche, ressourcenschonende und sehr effektive Methode zum Lagern von u. a. Wurzelgemüse. Doch jetzt kommt erst einmal der Sommer. Tomaten, Andenbeeren, eine Vielfalt an Salaten, köstlichste Karotten und so Vielem mehr. Wer selber den Geschmack erleben will, kann jetzt Mitglied werden oder zum wöchentlichen Mitgärtnern vorbeikommen. Eine herzliche Einladung gilt auch zur öffentlichen Info-Veranstaltung „Solawi am Lagerfeuer“ am 7. Juli / 19.30 auf dem Acker und zum Erntedankfest am 29. Sept. / 15.00 - 18.00. Weiteres: www.lebensgarten-dreisamtal.de
Lebensgarten Dreisamtal e.V.

Holz ist Müller schön!!
www.schreinerei-muellerschoen.de

LEBENS GARTEN DREISAMTAL
Solidarische Landwirtschaft im Dreisamtal – der Lebensgarten nimmt neue Mitglieder auf! Biologisch-dynamisches Gemüse in kleinbäuerlicher Landwirtschaft direkt im Dreisamtal erzeugt. Jetzt einen Ernteanteil sichern – Info auf:
www.lebensgarten-dreisamtal.de

Nachbarschaft leben – Wie durch Kochen Gemeinschaft entsteht

■ Bei einem Spaziergang im Sternwald beschlossen vier Frauen die täglichen Herausforderungen im Familienalltag gemeinsam zu bewältigen. Jede Familie kochte bis dahin ihr eigenes Alltags-Süppchen und fühlte sich dabei oft überfordert. Eine der vier Frauen bin ich. Wir starteten ein Kochzirkel, bei dem sich jede Familie einmal pro Woche um die Mahlzeiten von Fünf Familien kümmert und an den anderen Tagen von den anderen Familien versorgt wird. Ein überraschender Effekt war, dass diese neue Organisationsform nicht nur jede Kleinfamilie

im Alltag entlastet, sondern auch eine der vielen Care-Arbeiten sichtbar macht. Seit knapp 2 Jahren teilen wir nun unsere Kochkünste und Essgewohnheiten miteinander. Bei den täglichen Begegnungen an der Abholstation werden tägliche Höhen und Tiefen des Familienalltags ausgetauscht und so ist mit der Zeit eine tiefe Verbundenheit untereinander gewachsen. Kulinarische Horizonte und Kochkünste wurden erweitert und die Nachbarschaft zu einem lebendigen Ort, in einer tragenden Gemeinschaft. Also unbedingt nachmachen! Dorothee Menton-Enderlin

Entsiegelung notwendig

auch für unsere Wiehre – Grün statt grau

■ Klimaveränderungen sind auch in unserer Stadt immer spürbarer. Denken wir nur an den ausgeprägten Starkregenfall im letzten August. Wir erinnern uns an den vollgelaufenen Keller der Emil-Thoma-Schule sowie die überschwemmte Günterstalstraße mit ebenfalls betroffenen Kellern. Nachhaltige Regenwassernutzung nach dem Prinzip der Schwammstadt ist durch Aufnahme, Speicherung und verzögerte Ableitung des Regenwassers eine wirksame Maßnahme gegen Folgen solcher Starkregenereignisse. Die Stadt berücksichtigt bei Neubaumaßnahmen diese Tatsache, wie z. B. durch Anlage von Versickerungsmulden beim Wohngebiet an der Richard-Kuenzer-Straße. Aber sich nur auf Neubauten zu konzentrieren dauert zu lange und es ist zu wenig! Es müssen auch im Bestand dringend solche Umbauten erfolgen.

Schließlich ist die gesamte Wiehre Bestand! Auch hier muss dringend entsiegelt werden. Der nächste Starkregen kommt bestimmt. Zur Sichtbarmachung dieser Problematik und den möglichen Gegenmaßnahmen bauen wir am 13. Juli von 11.00-15.00 Uhr einen Informationsstand in der Hildastraße/Ecke Urachstraße auf. Ersatztermin bei Regen: 20. Juli. Sie werden überrascht sein, wie schön Entsiegelung statt Asphalt aussieht! Omas und Opas for future, Regionalgruppe Freiburg
Dr. Christiane Scharf, Ursula E. Müller

Scherben auf dem Radweg? Rufen Sie uns an: 76707-710

Aktion sauberes Freiburg

Angebote der Begegnungszentren Kreuzsteinäcker und Laubenhof

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen.

► **Angebote im KREUZSTEINÄCKER, Heinrich-Heine-Straße 10**
■ **MI 10.+24.07. / 9.30 Uhr / „Smartphone und PC-Sprechstunde“.** Peter Armbruster hilft bei Fragen und Problemen bei der Nutzung von Tablet oder PC. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Anmeldung: Tel. 2108-550

■ **FR 12.07. / 15.30 Uhr / Konzert Klavier-Querflöte** mit dem Duo Sophie Körte, Klavier und Dr. Reiner Gottschall, Querflöte. Werke von C. P.E. Bach, W. A. Mozart, F. Mendelssohn-Bartholdy, F. Doppler, F. Poulenc und A. Piazzolla. Außerdem wird eine Eigenkomposition aufgeführt.

■ **FR 19.07. / 15.30 Uhr / Bildervortrag: Ecuador.** Im brandneuen Reisebericht gehts nach Ecuador, wo die Weltenbummlerin Nadine Kiefer als Backpackerin und Volontärin unterwegs war.

• **AUGUST-Termine im KREUZSTEINÄCKER:**
■ **FR 02.08. / 15.30 Uhr / Vortrag: „Digitalisierung einfach gemacht – Entdecken Sie die Möglichkeiten!“** Ria Hinken von „Alterskompetenz“ zeigt Ihnen, wie digitale Technologien Ihren Alltag erleichtern können, auch wenn Sie bisher wenig oder keine Erfahrungen damit gesammelt haben. Ihre Fragen rund ums Thema werden gerne beantwortet.

■ **MI 14.+28.08. / 9.30 Uhr / „Smartphone und PC-Sprechstunde“.** Peter Armbruster hilft bei Fragen und Problemen bei der Nutzung von Tablet oder PC. Bitte eigenes Gerät mitbringen. Anmeldung: Tel. 2108-550

► **Angebote im LAUBENHOF, Weismannstraße 3**

■ **MI 10.07. / 15.30 Uhr / Bildervortrag: „Kassel Wilhelmhöhe – Der Bergpark und die barocken Wasserspiele“.** Der Vortrag von Pia Knappe vermittelt reizvolle Eindrücke von hier und von den dortigen Wasserspielen über imposante Kaskaden und Brunnenanlagen. Anmeldung erbeten: haase.a@sv-fr.de - Tel. 69 68 78-22

■ **MI 10. + 24.07. / ab 10.15 Uhr und MO 22.07. / ab 14.15 Uhr Wie nutze ich die digitalisierte Welt für mich?** Beratung und Hilfe bei Fragen zu Smartphone, Tablet und PC. Regelmäßige Stunden im Café
Anmeldung Rückfragen: Bernhard Krüger, Tel. 4 56 25 59 oder mobil: 0170 3332250

■ **SA 02.07. / ab 16.00 Uhr / Sommerfest** mit musikalischem Auftakt. Für das leibliche Wohl sorgen das Café-Team und Ehrenamtliche mit allerlei Leckerem.

■ **MI 24.07. / 15.30 Uhr / Konzert-Video des SWR Symphonieorchesters.** Im Rahmen des Unterhaltungsprogramms „classic@home“ des SWR werden „Klänge aus Finnland“ / J.Sibelius / Sinfonie Nr. 3 gespielt. Im Anschluss wird ein/e MusikerIn des Orchesters kommen und mit Moderationen und solistischen Beiträgen die Veranstaltung abrunden. Anmeldung erbeten: haase.a@sv-fr.de - Tel. 69 68 78-22

• **AUGUST-Termine im LAUBENHOF:**

■ **FR 02.08. / Treffpunkt um 10.10 Uhr Bahnhof Littenweiler / Wanderung: Raus mit Klaus auf den Heimatpfad Hochschwarzwald bei Hinterzarten** mit Wanderführer Klaus Gülker. Bei dieser Rundwanderung „altes Handwerk“ von Hinterzarten zu den Sägen im Löffeltal, dann schauen wir beim Hofgut Sternen in die Seilerei. Danach geht es durch die wildromantische Ravennaschlucht bergauf, (der anstrengendste Teil der Tour). Von der mittleren Ravenna geht es durch den Birklehof zurück nach Hinterzarten. Unterwegs gibt's von Klaus jede Menge unterhaltsame Geschichten von Land und Leuten. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Anmeldung erforderlich unter: haase.a@sv-fr.de

■ **MI 07. + 21.08. / ab 10.15 Uhr und MO 19.08. / ab 14.15 Uhr Wie nutze ich die digitalisierte Welt für mich?** Beratung und Hilfe bei Fragen zu Smartphone, Tablet und PC. Regelmäßige Stunden im Café.
Anmeldung Rückfragen: Bernhard Krüger, Tel. 4 56 25 59 oder mobil: 0170 3332250

■ **MI 21.08. / 15.30 Uhr / Reisevortrag: Weltnomadin auf Reisen - Auf dem Landweg nach Indonesien.** Nadine Kiefer machte sich im Sept. 2014 auf zu einer Weltreise: 15 Monate durch über 16 Länder; nur mit einem kleinen Rucksack und ohne große Pläne, völlig flexibel und offen für die vielfältigen Möglichkeiten die Welt und andere Kulturen kennenzulernen. Mit der Transsibirischen Eisenbahn durch die Taiga zum Baikalsee, weiter durch die Mongolei mit der facettenreichen Gobi-Wüste und bis nach Peking. Mit Bus und Bahn quer durch Südostasien, bis Indonesien. Es wurde nur auf dem Land- und Seeweg gereist. Anmeldung: haase.a@sv-fr.de - Tel. 69 68 78-22

■ **MI 27.08. / 15.15 Uhr / Klaviernachmittag: „Franz Schubert – ernst und heiter“ mit Elisabeth Bonneau.** F. Schubert hat neben großen Kompositionen gut 600 Lieder und ca. 500 - Tänze geschrieben und romantischen kurze Klavierstücke. Hören Sie eine bunte Mischung von Walzern und Impromptus, Liedern und Moments musicaux, Scherzi und besinnlichen Melodien. Anmeldung: haase.a@sv-fr.de - Tel. 69 68 78-22

Nachbarschaftspflege

Nachbarschaft ist machbar, Herr und Frau Nachbar! Gelebte Nachbarschaft erhöht die Lebensqualität im Stadtteil. An dieser Stelle wird im Bürgerblatt regelmäßig „Nachbarschaft“ als Thema aufgegriffen – konkrete Beispiele geben Anregungen, denn „Nachbarschaft ist machbar, Herr und Frau Nachbar“.

Einsamkeit verhindern!

Seit der Corona-Pandemie fühlen sich noch mehr Menschen als zuvor einsam – und zwar in allen Altersgruppen und Regionen. Das „Einsamkeitsbarometer 2024“ des Familienministeriums zeigt: Einsame Menschen leiden verstärkt unter gesundheitlichen Problemen. Auch Armut macht einsam, weil es die gesellschaftliche Teilhabe einschränkt. Gegen Vereinsamung helfen jedoch alle Arten von sozialen Beziehungen zu Familie, Verwandten, Freunden aber auch Nachbar*innen. Hier sind wir alle gefragt! In den Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung im Freiburger Osten, in Herdern und in anderen Stadtteilen helfen rund 150 Ehrenamtliche Tag für Tag die Einsamkeit alter Menschen zu lindern. Sie besuchen, begleiten, reden, spielen und singen mit den Bewohnern. Wenn auch Sie ein wenig Ihrer freien Zeit mit älteren Menschen verbringen wollen, melden Sie sich gern beim Freundeskreis Altenhilfe, Tel. 0761/2108570. Vorschläge und weitere Infos unter www.freundeskreis-altenhilfe.de

VERBUNDENHEIT MIT DER REGION UND DEN MENSCHEN SEIT GENERATIONEN.

Wir sind seit 70 Jahren als Familienunternehmen für Sie da.

Tennenbacher Straße 46 • Freiburg
TEL. 0761 / 28 29 30
www.bestattungsinstitut-mueller.de

MÜLLER
BESTATTUNGEN

Miete / Suche

• **Pädagogin (33, Festanstellung)** sucht ein langfristiges Zuhause ab 40m² bis 800€ kalt. Zuverlässig, nachbarschaftlich, NR, keine HT. Gerne Wiehre, Waldsee, Littenweiler oder Ebnet. Schufa und Gehaltsnachweis vorhanden.

☎ 0152-04 659 185

l.dieringer@suedwind-freiburg.de

• **Wiehremer Bobbele (w., 52 J.)** sucht ab sofort, langfristig, schöne 2 Zi.-Whg., ab 50qm, m. Balkon, gerne Gartennutzung, KM um 800 €. Bin NR, zuverlässig, offen, hilfsbereit / Schufa-Auskunft liegt vor. Da meine Familie seit Generationen ihren Lebensmittelpunkt hier hat, wäre ich glücklich wieder in der Wiehre/Oberau zu wohnen. Ich freue mich sehr über eine Nachricht! ☎ 0172 1832354 oder manusschmetterling@gmx.de

Miete oder Kauf/ Suche

• **Wohnung / Haus z. Miete/Kauf** aufgrund 3. Eigenbedarfskündigung in 11 Jahren gesucht. Als solvente, zuverlässige Familie (41, 37, 5, 3 Jahre) sind wir im Freiburger Osten durch Freunde und Vereine verwurzelt und möchten hier bleiben. Kontakt: snowfuchs@hotmail.com

Zwei „Alt-Wiehremer“ wollen wieder zurück in die Wiehre in ruhige 4-Zi-ETW ca. 90 qm (Balkon, mögl. Garage) kein EG, gerne DG (Aufzug) Familie Müller-Mutter ☎ 70 16 36 | imuel@gmx.de

Rat & Hilfe

• **www.momos-rat-haus.de** Manchmal hilft ein neuer Blick: Unterstützung in Umbruchzeiten, Biographiearbeit, Coaching, auch Ordnungscosting sowie Frauen-Ferienseminare. ☎ 5 56 28 91

www.oberwiehre-waldsee.de



Kein Bürgerblatt im August:

Wir machen in diesem Jahr eine Sommerpause.

Das Bürgerblatt erscheint erst wieder im September

September-Ausgabe – Verteilung: 30. / 31. August

ANZEIGENSCHLUSS:

▶ 11. AUGUST

Auslagestellen: Z0 / Zentrum Oberwiehre | Beckesepp-Filialen Nägelesestr. 4 / Kartäuserstr. 51a / Hansjakobstr. 158 | Café „Zum Goldenen Affen“ Nägelesestr. 8 Café Förster Max in der Dreikönigstr. 46 | Biene Fritz Nägelesestr. 4 | Brot-Boutique Faller, Schwarzwaldstr. 98

...kein Bürgerblatt erhalten?

Info an: mail@logo-werbefabrik.de

REDAKTIONSSCHLUSS:

▶ 8. AUGUST

■ **Sie können den Bürgerverein unterstützen durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.** Jahresbeitrag: Einzelpersonen 24,00 €, Familien und Paare 36,00 €, juristische Personen 48,00 €. Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. **Aufnahmeformular/Info:** www.oberwiehre-waldsee.de oder Anschrift / Tel. / Mail – Impressum / Siehe Herausgeber.

■ Was ist der Bürgerverein?

Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ Vorstandsmitglieder des BV Oberwiehre-Waldsee-Oberau e. V.

Beatrix Tappeser – Vorsitzende
Wulf Westermann, Wolfgang Spickermann-Frucht – stellvertretende Vorsitzende
Benedikt Mechler – Kassierer
Besitzer:innen: Mechthild Blum, Anne Engel, Sabine Engel, Sabine Frucht, Theo Kästle, Winfried Stein, Felix Schwagerei, Tina Schrader
Beiräte: Bernd Engel, Karl-Ernst Friederich, Bettina Greeff, Hans Lehmann,

■ Spendenkonto: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e. V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
• IBAN: DE73 6805 0101 0002 1061 53 • BIC: FRSPDE66XXX



Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Kevin Menner

Tel. 0761-36887-60

kevin.menner@lbs-sued.de

IMPRESSUM

■ V.i.S.d.P.: Wolfgang Spickermann-Frucht

redaktion@oberwiehre-waldsee.de

Beatrix Tappeser, Karl-Ernst Friederich, Sabine Engel, Wulf Westermann. Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtreaktion oder des Bürgervereins wieder.

■ Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung • mail@logo-werbefabrik.de

LOGO.werbefabrik / Irmi Müller-Mutter • Tel. 0761 70 16 36 • Fax 70 16 34

Druck: schwarz auf weiß GmbH, Freiburg

■ Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e. V.

Nägelesestr. 35 • 79102 Freiburg • Tel. 38847610

info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee.de

© Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee-Oberau e.V.



Auto Kallinich

Meine Werkstatt!

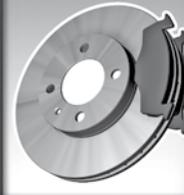
Spar Aktion

Wir prüfen für Sie
kostenlos:

Auspuff



Bremsen



Stoßdämpfer



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 • 79117 Freiburg ☎ 0761-31631

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!